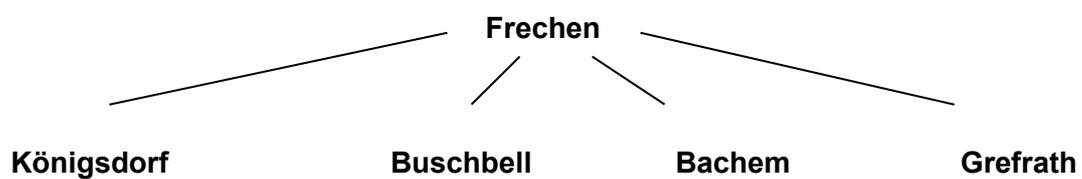




# JAHRESBERICHT 2019 /20

## der Musikschule der Stadt Frechen



## Inhaltsverzeichnis

1. Kennzahlen für 2020 (Anmelden zum Stichtag)
2. Die Angebote der Musikschule
3. Musikpädagogische Projekte, finanziert durch Dritte
4. Weitere elternfinanzierte Angebote (Kooperationen) in Kita und Schule
5. Vergleichsstatistik der Anmeldezahlen 2019 / 2020
6. VdM Berichtsbogen (Durchschnittswerte 2019)
7. Die Schülerentwicklung in den Grundfächern
8. Die Schülerentwicklung in den Kooperationen (Grundfächer)
9. Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern
10. Die Entwicklung der Schülerzahl insgesamt
11. Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule (Abschluss 2019)
12. Arbeit des Förderkreises der Musikschule
13. Personalentwicklung
14. Wettbewerb Jugend musiziert 2020
15. Musiktage Frechen vom 18.11. - 24.11. 2019
16. Veranstaltungen in 2019

### 1. Kennzahlen für 2020 (Anmeldungen zum Stichtag)

- 936 Schüler / 1288 Belegungen MS / 2078 Belegungen, inkl. SBM, Jekits 1 und Schulsingen
- Quote Schüler zu Einwohner 1,8 % / Belegung zu Einwohner 2,4 % / - inkl. Projektschüler 3,9 %
- 46 Lehrkräfte (24TVöD und 22 Honorar) / 32 Instrumentalfächer / 18 Ergänzungsfächer
- 348,5 Unterrichtsstunden pro Woche / ca.13.300 Unterrichtsstunden pro Jahr
- 11 Veranstaltungen des Elementarbereiches in der MS (ohne Suzuki) / 16 Kooperationen in 12 Kitas / 33 Kooperationen in 7 Grundschulen / 2 Kooperationen an zwei weiterführenden Schulen / 1 Kooperation mit der Gold-Krämer-Stiftung

### 2. Die Angebote der Musikschule

**Elementarfächer:** Liedergarten, musikalische Früherziehung, Violine nach der Suzuki-Methode, musikalische Grundausbildung für Blockflöte und Gitarre. Das Instrumentenkarussell kam in 2020 nicht zustande.

**Kooperationen** (sind dem Elementarbereich zugeordnet): EMU (elementar Musikunterricht in der Kita), SBM (Sensorische Bildung durch Musik in Kitas), Blockflöten- und Gitarregrundausbildungen an Grundschulen, Chor AG und Schulsingen in Grundschulen, inklusive Percussion - Gruppe, inklusive Rock-Band, Keyboardklasse in der Realschule, Perkussionsgruppe in der Hauptschule.

**Instrumentalfächer:** Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, Gesang (Solo), Harfe, Trompete, Posaune, Horn, Tuba, Perkussion, Schlagzeug, Keyboard, Orgel, Akkordeon, Baglama.

**Ergänzungsfächer:** Sinfonieorchester & Streich(vor)-orchester, Concert Band & Bläser(vor)-orchester, Bigband, Jazzband & Improvisationskurs, Gitarrenensemble & Gitarren(vor)-orchester, Percussion - Ensemble, Rockbands, Vokalensemble, Harfenensemble, Orffensemble, Salonorchester, Kammermusikensembles, Theoriekurse (Pflichtfach), Studienvorbereitung.

### 3. Musikpädagogische Projekte, finanziert durch Dritte

#### 3.1 Bundesmittel aus dem Programm „Bündnisse für Bildung“ – Kultur macht stark II (VdM)

##### **Kultur macht stark in der Kita**

„Kultur macht stark 2“ in der Kita wird in der Kita St. Antonius durchgeführt. Das Programm hat, wie schon Kultur macht stark 1, eine Laufzeit von fünf Jahren. In diesem Programm werden, in Abstimmung mit der Kita, Kinder mit besonderem Förderbedarf unterstützt.

##### **Kultur macht stark in der Grundschule**

Nachdem in der Lindenschule „Kultur macht stark“ mit dem „Baglama- Spielkreis“ mit sehr großem Erfolg durchgeführt wurde, ist in dieser zweiten Runde des Programms die Ringschule mit diesem Projekt bedacht worden. Auch hier ist die Laufzeit wieder fünf Jahre.



#### 3.2 Landesmittel für das Jekits-Programm an Grundschulen (Jekits-Stiftung)

##### Jekits1

Ein Team aus MS-Dozent/innen und Grundschullehrer/innen unterrichtet am Vormittag im regulären Musikunterricht in allen zweiten Klassen der Grundschule. Inhaltliche Grundlage für Jekits1 (2. Klasse) ist das Jeki – Konzept des Ruhrgebietes (Jedem Kind ein Instrument). Zusätzlich zum Teamunterricht besuchen Instrumentallehrer\*innen der Musikschule den Schulunterricht am Vormittag und stellen, passend zu den Themen des Musikunterrichts in der Schule, ihre Instrumente vor (Frechener Modell). Die Folge dieses Konzeptes sind hohe (Überleitungs-) Anmeldezahlen zu Jekits2.

##### Jekits2

Jekits2 (3.Klasse) beinhaltet verschiedene Musikinstrumente, die in Kleingruppen unterrichtet werden. Zurzeit sind in der ESS 32 Kinder für diesen Gruppenunterricht angemeldet. Diese Kinder spielen auch im buntem Orchester. Die ESS war erste Jekits- Grundschule und so sind hier auch durch Chor, Gitarren-/Blockflötengrundausbildungen, Einzel-, Partner- und Kleingruppenunterrichte besonders viele Aktivitäten zu verzeichnen. Weitere Jekits- Grundschulen sind die Lindenschule, bereits mit Jekits1 + 2 und ebenfalls einer hohen Anmeldezahl für Jekits2 sowie die GGS Grefrath, die 2019 mit Jekits1 gestartet ist. Zum Schuljahressabschluss werden gemeinsame Konzerte mit allen Kindern, die singen oder ein Instrument spielen, veranstaltet. Durch ein besonderes pädagogisches Konzept werden die Kinder an ihren Musikinstrumenten weder über- noch unterfordert.



Das bunte Orchester wird ebenso wie der Jekits1 Unterricht von der Stiftung voll finanziert. Kommunale Anteile gibt es in geringem Umfang lediglich beim Jekits2 - Kleingruppenunterricht. Die Sozialermäßigung bei Jekits2 beträgt 100% und wird komplett vom Land getragen.

### 3.3 SBM in Kitas, finanziert durch Spenden und die Anerkennung beim Landeszuschuss

SBM bedeutet sensorische Bildung durch Musik. In Kitas, in denen aufgrund sozialer Gegebenheiten keine EMU stattfinden kann, wird dieses Angebot durchgeführt. Das Angebot für die Kinder ist kostenlos.



Die („Brennpunkt“-) Kitas werden in enger Abstimmung mit dem Jugendamt ausgewählt. Im 14-tägigen oder monatlichen Rhythmus wird gemeinsam mit allen Kindern und den Erzieher/innen in der Kita Musik gemacht.

Im April 2019 gab es mit den Kitas aus dem SBM Projekt, den EUM Gruppen der Kitas sowie den Früherziehungsgruppen der Musikschule ein Mitsingkonzert im Stadtsaal, bei dem Spenden für das SBM- Projekt gesucht wurden. Bei der Verwaltung dieser Spenden und auch der Akquise von weiteren

Spenden für dieses Projekt spielt der Förderkreis eine zentrale Rolle. Den größeren Teil der Finanzierung trägt jedoch das Land/Bezirksregierung durch die Anerkennung der „pro Kopf“ Förderung beim Landeszuschuss. Kommunale Mittel werden für die SBM nicht aufgewendet.

### 3.4 Weitere Angebote, finanziert von den freien Trägern der Jugendhilfe

In der Burgschule wird nach dem Konzept „Jedem Kind seine Stimme“ (Jekiss) unterrichtet (in Klassen am Vormittag und im Chor am Nachmittag). In der Hauptschule findet seit vielen Jahren die Percussion AG statt. (Finanzierung über den OGS Träger - KJA). Hinzu gekommen ist die „Inklusions- Band, finanziert von der Gold Krämer Stiftung.

## 4. Weitere gebührenfinanzierte Angebote in Kita und Schule (in Kooperationen)

Im Bereich der Kooperationen gibt es eine Fülle von weiteren Angeboten, die über Gebühren finanziert sind. Die Keyboard AG der Realschule wird ebenso über Gebühren finanziert wie die EMU in den Kitas, die Blockflöten bzw. Gitarren AGs in Grundschulen, die entsprechenden Grundausbildungen sowie die Angebote in der „Drehtür“ (Einzel-/Partner- und Kleingruppenunterricht zu OGS Zeiten). Auch der Inklusive Trommelkurs wird, nach Starthilfe durch die Gold-Krämer-Stiftung, mittlerweile über Gebühren finanziert.

Diese Angebote der Musikschule in den Schulen und Kitas unterscheiden sich lediglich durch den Unterrichtsort vom Kernangebot in der Musikschule.

Alle Angebote im Kooperationsbereich sind durch einen sehr hohen Abstimmungsbedarf mit den freien Trägern und den Grundschulen sehr verwaltungsintensiv. Insofern ist die Musikschule mit der derzeitigen Personalausstattung sowohl im pädagogischen Bereich wie auch in der MS Verwaltung komplett ausgelastet.

## 5. Vergleichsstatistik der Anmeldezahlen 2019 / 2020

Stand: 02.03.2020	2020		2019	
	Belegungen	Stunden	Belegungen	Stunden
<b>A. Grundfächer (Elementarbereich)</b>				
Liedergarten	25	3	30	3
Früherziehung	37	6,67	35	6,66
Grundausbildung Gitarre	5	1		
Grundausbildung Blockflöte	12	3	13	2
Instrumentenkarussell			11	3
<b>Grundfächer insgesamt</b>	<b>79</b>	<b>13,67</b>	<b>89</b>	<b>14,66</b>
<b>B. Elementarfächer in Kooperationen:</b>				
Kultur macht stark (Kita/Bundesmittlel)	21	2	24	2
Emu in der Kita	113	16,67	108	15

Tanzen, singen, musizieren / Perc.- Gruppe (OGS)				
Baglama-AG (Bundesmittel)	14	2	14	2
Gitarren AG (OGS)	9	0,6		
Chor AG	85	1,5	85	1,5
Gitarren AG	8	1	0	0
Gitarre GA I	29	5	35	6
Gitarre GA II	13	3	37	7
Blockflöten AG	0	0	0	0
Blockflöten GA I	28	6	32	5
Blockflöten GA II	19	4	27	5,5
Klassenmusizieren (Instrumental WS)	15	3,33	15	3
Inklusive Rockband (Goldkrämerstiftung)	9	1		
Inklusive Trommelgruppe (2018 Goldkrämer /ab 2019 als Nebenfach geführt, mit Gebühr)			11	1
<b>Elementarfächer in Koop. insgesamt</b>	<b>363</b>	<b>46,1</b>	<b>388</b>	<b>48</b>
<b>C. Hauptfächer</b>				
Violine (inkl. Suzuki)	39	17,71	42	18,39
Viola	-	-	-	-
Violoncello	14	9,28	16	10,39
Kontrabass	-	-	-	-
<b>Streicher insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>26,99</b>	<b>58</b>	<b>28,78</b>
Blockflöte	18	6,11	11	3,89
Querflöte	21	11,11	28	14,18
Oboe	5	3,67	5	3,67
Klarinette	20	12,44	18	10,18
Saxophon	17	9,61	16	9,33
Fagott	6	3,33	9	5,44
<b>Holzbläser insgesamt</b>	<b>87</b>	<b>46,27</b>	<b>87</b>	<b>46,69</b>
Waldhorn	3	1,67	4	2,22
Trompete	8	5,78	11	7,44
Tenorhorn / Euphonium	1	1	1	1
Posaune	3	1,67	3	2,11
Tuba	3	1,67	1	0,56
<b>Blechbläser insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>11,79</b>	<b>20</b>	<b>13,33</b>
Klavier	93	52,58	81	46,29
Orgel	-	-	-	-
Akkordeon	7	3,89	4	2,22
Keyboard	7	3,89	10	5,56
<b>Tasteninstrumente insgesamt</b>	<b>107</b>	<b>60,36</b>	<b>95</b>	<b>54,07</b>
E-Gitarre	16	9,33	10	5,56
Gitarre	73	32,18	75	32,8
E-Baß	2	1,11	3	1,67
Harfe	9	7,22	9	7,22
Baglama / Saz	6	3,33	6	3,78
Ukulele	0	0	1	0,56
<b>Zupfinstrumente insgesamt</b>	<b>106</b>	<b>53,17</b>	<b>104</b>	<b>51,59</b>
Schlagzeug	35	19,89	36	20,44
Sologesang	10	6,89	12	8
<b>Schlagzeug + Gesang insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>26,78</b>	<b>48</b>	<b>28,44</b>
Jekits 2 (Sax, Klar, Git, Querfl, Key., Vio, Cello)	50	10,83	17	4,12
<b>Hauptfächer insgesamt:</b>	<b>466</b>	<b>236,19</b>	<b>429</b>	<b>227,02</b>
<b>D. Weiterbildungskurs für Erzieher und Lehrer</b>	-		-	
<b>E. Ergänzungsfächer</b>	248	32,56	238	34,67
(Zusammenspiel ohne Hauptfach)	darin enthalten (50)		darin enthalten (56)	

Jekits Buntes Orchester	52	4	19	2
Studienvorbereitung	3	1	2	1
Theorie	77	2	74	2
<b>Ergänzungsfächer Insgesamt</b>	<b>380</b>	<b>39,56</b>	<b>333</b>	<b>39,67</b>
<b>F. Belegungen insgesamt</b>	<b>1288</b>	<b>335,52</b>	<b>1239</b>	<b>329,35</b>
<b>G. Schülerzahl</b>	<b>958</b>		<b>962</b>	
	<sup>22</sup> Mehrfachbeleg. beim Hauptfach <b>936</b>		<sup>18</sup> Mehrfachbeleg. beim Hauptfach <b>944</b>	
<b>Warteliste</b>	<b>43</b>		<b>31</b>	

## Projekte

Jekiss (Schulsingen)	245	1	245	1
Jekits 1	158	6	131	5
SBM	387	6	384	6
<b>Belegungen inkl. Projekte</b>	<b>2078</b>	<b>348,52</b>	<b>1999</b>	<b>341,35</b>

Die Sambatruppe zu Karneval ist ebenso nicht enthalten, wie die jährliche Wangerooge-Fahrt, besondere Projekte, Workshops und weitere Musikfreizeiten (z.B. Blankenheim).

## 6.VdM Berichtsbogen (Durchschnittswerte 2019)

Anbei zur Kenntnis die Erfassung aus dem VdM Berichtsbogen der Musikschule. Diese Statistik für den Verband deutscher Musikschulen wurde von der Stichtagserfassung der Anmeldungen auf Durchschnittswerte der jährlichen Belegungen umgestellt.

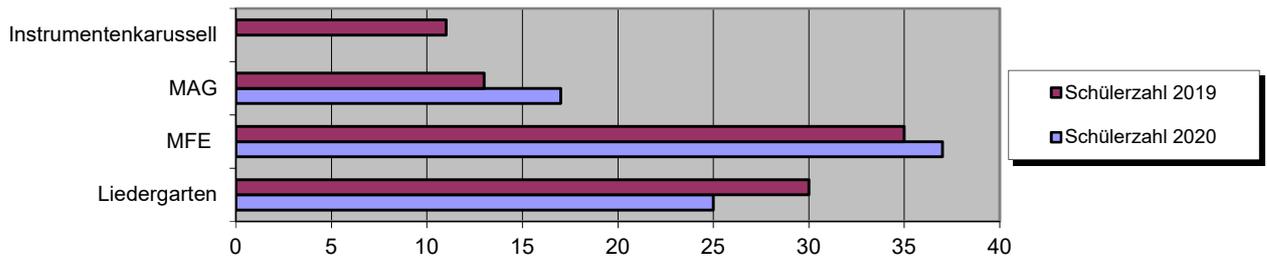
### 8. Angaben zu den Schülern, Belegungen und Unterrichtszeit

8.6 Summen 8.1 bis 8.5

Fach	Schüler und Belegungen		davon in Kooperationen	Unterrichtszeit		Lehrer-Unterrichtszeit ohne Anrechnungszeiten	
	Gesamtzahl Schüler (Personen)	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen	Durchschnittliche Anzahl der Belegungen	Gesamtunterrichtszeit im Jahr in UE à 45 Min. (Summe in Minuten / 45)	Jahreswochenstunden (Gesamtunterrichtszeit / 39)	Lehrer-Unterrichtszeit im Jahr (Gesamtunterrichtszeit * Anzahl Lehrer)	Lehrer-Jahreswochenstunden (Lehrer-Unterrichtszeit / 39)
Grundfächer lt. 8.1	1131	936,63	851,38	2156,00	55,29	2156,00	55,29
Instrumental- & Vokalfächer lt. 8.2	546	450,24	30,25	8939,82	229,21	8939,82	229,21
Sonstige lt. 8.3	359	254,75	238,67	492,92	12,65	492,92	12,65
Ensemblefächer lt. 8.4	327	279,18	46,58	1454,60	37,30	1509,85	38,71
Ergänzungsfächer lt. 8.5	53	50,00	0,00	117,00	3,00	117,00	3,00
<b>Summen</b>	<b>2416</b>	<b>1970,80</b>	<b>1166,88</b>	<b>13160,34</b>	<b>337,45</b>	<b>13215,59</b>	<b>338,86</b>
davon:							
ohne zus. Landesförderung	2116	1795,47	994,30	12893,84	330,61	12893,84	330,61
mit zus. Landesförderung	300	175,33	172,58	266,50	6,83	321,75	8,25

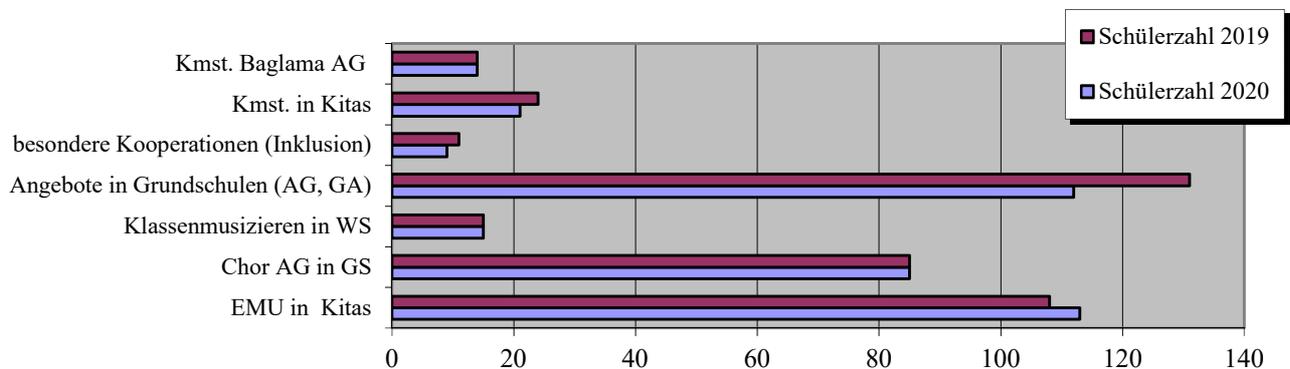
Aufgrund der Vergleichbarkeit und der besseren Übersicht wird im Weiteren die stichtagbezogene Anmeldesituation (wie in den Jahren zuvor) betrachtet und ausgewertet.

## 7. Die Schülerentwicklung in den Grundfächern

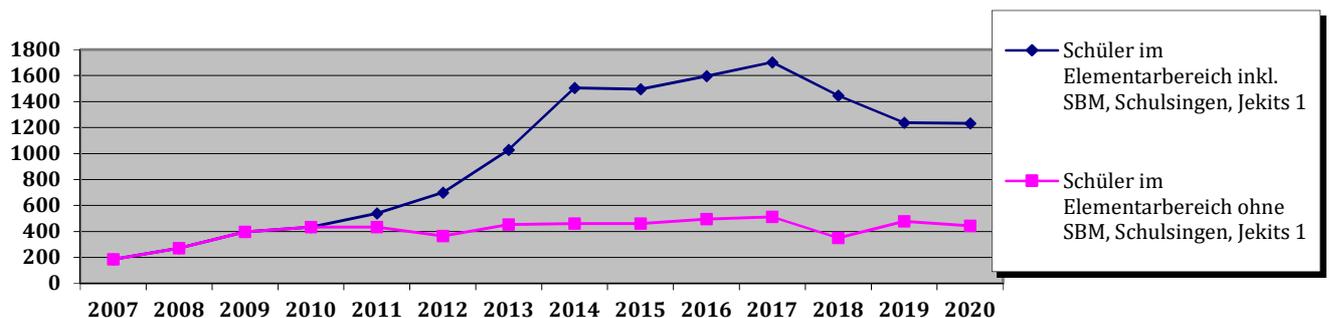


Aktuell zeigt sich die Belegung bei den Grundfächern innerhalb der Musikschule leicht rückläufig, da das Instrumentenkarussell in diesem Jahr nicht zustande kam. Insgesamt ist die Belegungszahl aber stabil.

## 8. Die Schülerentwicklung in den Kooperationen (Grundfächer)



Die Zahlen bei den Grundfächern in Kooperationen sind ebenfalls leicht rückläufig, jedoch insgesamt stabil und auf hohem Niveau. Die "Kultur macht stark" Projekte sind im Herbst 2018 wieder angelaufen und unterstützten den positiven Gesamttrend.



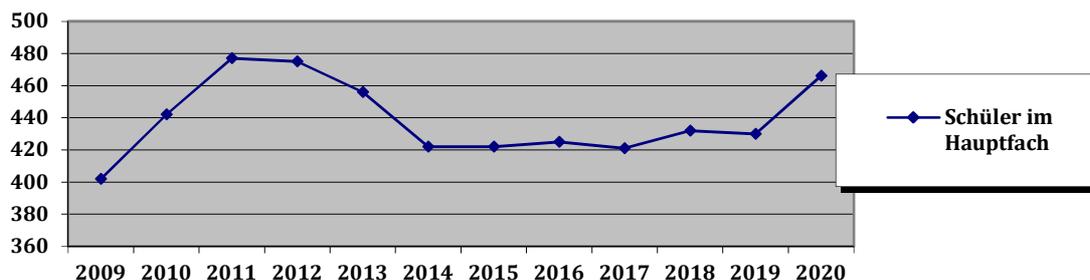
Verlauf mit und ohne SBM „sensorische Bildung mit Musik“ in Kitas und Schulsingen in Grundschulen

Nach einiger Bewegung in den vergangenen Jahren stabilisiert sich auch die Kurve inkl. den Projekten.

Es wurde 2018 ein großes, sehr gut laufendes Grundschulprojekt (Schulsingen/Jekiss mit allen Schulkindern) in Eigenregie einer Grundschule weitergeführt. Allein diese Tatsache verursacht einen Rückgang um ca. 400 Schüler (Schulsingen), bei allerdings nur zwei Jahreswochenstunden. Diese Zahl wird zusätzlich bei den Projekten gesondert ausgewiesen und gehört nicht zu den Kernzahlen der Musikschule.

Der Rückgang bei den OGS Kursen wurde wie erwartet durch Anmeldungen bei den gebührenpflichtigen Kooperationen oder durch Anmeldungen im Hauptfachunterricht kompensiert.

## 9. Die Schülerentwicklung in den Hauptfächern



2015		2016		2017		2018		2019		2020	
Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.	Belegungen	Std.
422	233	425	233,5	421	224,5	432	229,5	430	227	466	236

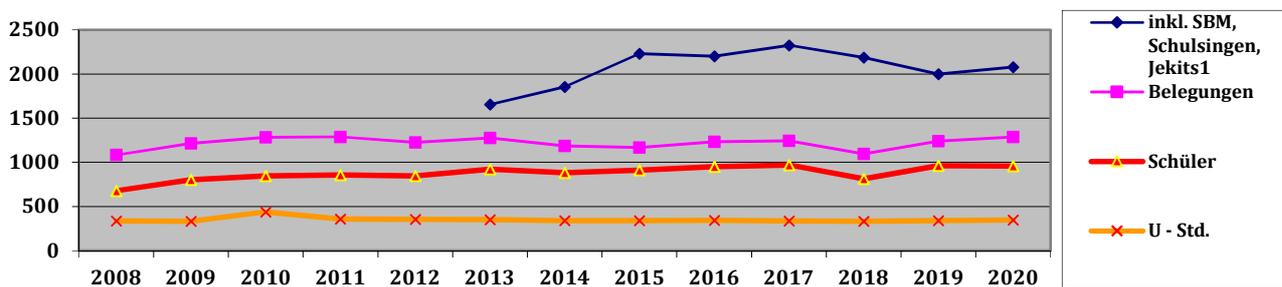
Der Bereich der Hauptfächer steigt wieder an. Die Jekits- Projekte in den Grundschulen bewähren sich und zeigen Erfolg. Mehr Kinder werden dadurch wieder an ein Musikinstrument herangeführt. Durch die Rückkehr zu G9 ist eher langfristig ein leichter Anstieg zu erwarten und macht sich noch nicht bemerkbar.

## 10. Die Entwicklung der Schülerzahl insgesamt

Insgesamt ist die Musikschule in der Kommune fest verankert. Unvorhersehbare Schwankungen durch den Ganzttag (OGS), besonders in Grundschulen, stabilisieren sich.

Viele Konzerte und Veranstaltungen durch die Musikschule oder mit Beteiligung der Musikschule sind seit langer Zeit fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Frechen und unterstützen die pädagogische Arbeit der Musikschule. Auch die besonderen Projekte der Musikschule tragen zu einem stabilen Gesamtgefüge bei. Kitas und Schulen besuchen die Musikschule zudem regelmäßig als Teil ihrer Stadt. Und auch Führungen machen mittlerweile Station in der Musikschule. Diese Verankerung, in allen Bereichen der Kommune, trägt ihren Teil zu einer stabilen Zahl der Schüler/innen bei.

Es bleibt abzuwarten, in wieweit sich die Corona- Krise im Verlauf des Jahres auf die Belegungs- und Schülerzahlen auswirken. Dies wird dann bei den jahresbezogenen Durchschnittswerten des VdM Berichtsbogen im Folgejahr abzulesen sein.



Entwicklung der letzten Jahre	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unterrichtsstunden JW Std.	359	353	351,2	339	339,5	345,8	337,9	332	341	348,5
Schülerzahl	858	848	923	882	910	950	970	814	944	936
Belegungen <u>ohne SBM &amp; Schulsingen</u>	1.289	1.227	1.278	1.186	1.168	1.233	1.244	1.094	1.241	1288
Belegungen <u>mit SBM, Schulsingen &amp; Jekits1</u>		1.655	1.854	2.231	2.203	2.325	2.416	2.188	2.001	2078

\* Erfassung ab 2012 inkl. SBM, ab 2014 inkl. Schulsingen

## 11. Wirtschaftliche Entwicklung der Musikschule - Kostenentwicklung

### Kostenvergleich zum Vorjahr:

(Basis: Kontenliste HH-Satzung 2020 - Ergebnisplan der Kämmerei der Stadt Frechen, Stand 24.3.2020)

<b>Einnahmen</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Unterrichtsgebühren/Einnahmen (inkl. Projekten in Kitas und Schulen durch Förderung von Bund, Land, Stiftung, Spenden/FöKreis)	366.567 €	380.019 €	381.519 €	395.432 €
Zuschüsse vom Land inkl. einmalige Förderungen über die Bezirksregierung für Instrumentenanschaffung bzw. Jekits-Fördermittel für Instrumentenbeschaffung	22.793 €	18.901 €	19.224 €	28.952 € Jekits-Instr (4.136 €)
Sonstige Einnahmen (z. B. Eintrittsgelder, Instrumentenmiete)	9.554 €	7.145 €	10.765 €	10.181 €
Spenden, Sponsoring, Werbeeinnahmen *	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe Einnahmen</b>	<b><u>398.914 €</u></b>	<b><u>406.065 €</u></b>	<b><u>411.508 €</u></b>	<b><u>434.565 €</u></b>
<b>Ausgaben</b>				
Personalausgaben für hauptberufliche Mitarbeiter*innen inkl. MS Verwaltung und inkl. Overhead	628.022 €	627.649 €	650.240 €	663.467 €
Darin enthalten: Verwaltungs- Overhead (Beamte und TVöD) Personalausgaben (inkl. MS Verwaltung, ohne Overhead)	(15.556 €) (612.466 €)	(10.812 €) (616.837 €)	(8.983 €) (641.257 €)	(19.547 €) (643.920 €)
Honorare für freie Mitarbeiter/innen (inkl. Künstlersozialkasse)	113.833 €	101.235 €	102.905 €	111.243 €
Sachkosten (Sach- und Geschäftsausgaben, Verwaltung und Investiv) **	16.295 €	20.260 €	21.596 €	33.617 €
<b>Summe aller Ausgaben</b>	<b><u>758.150 €</u></b>	<b><u>749.144 €</u></b>	<b><u>774.741 €</u></b>	<b><u>808.327 €</u></b>
Zuschuss bzw. Deckungsausgleich durch die Stadt	<b><u>359.236 €</u></b>	<b><u>343.079 €</u></b>	<b><u>363.233 €</u></b>	<b><u>373.762 €</u></b>
Deckungsgrad	<b>52,6 %</b>	<b>54,2 %</b>	<b>53,1 %</b>	<b>53,8 %</b>

\*Dieser Bereich wird durch den Förderkreis der Musikschule wahrgenommen. So werden z.B. Spenden direkt in Ausgaben für pädagogische Projekte, Instrumente/Equipment etc. verausgabt. Dies kommt der Musikschule direkt zu Gute und wird bis auf die Zahlungen in den städtischen Haushalt für das SBM Projekt nicht im Wirtschaftsbericht der Musikschule ausgewiesen, bzw. berücksichtigt (s. auch 12.).

\*\*Die hohen Ausgaben bei den Sachkosten (33.617 €) wurden durch Einnahmen aus Förderprogrammen zur Instrumentenbeschaffung gedeckt.

Der Deckungsgrad durch die Einnahmen der Musikschule beträgt 53,8 %. Im VdM Berichtsbogen (Verband deutscher Musikschulen) werden die Personalkosten ohne Overhead angegeben. Nach dieser Berechnungsgrundlage beträgt der dort gemeldete Deckungsausgleich durch die Stadt 354.235 € und der Deckungsgrad 55,1 %.

Die Musikschule hat in 2019 die bislang höchsten Einnahmen seit ihrem Bestehen erzielt. Grund dafür sind viele Projekte die durch Dritte finanziert wurden und werden, also Unterricht der vom Bund, Land, Stiftungen und Spenden etc. finanziert wird.

Darüber hinaus wurden Investitionen aus Fördermitteln getätigt. Beim an sich schon positiven Deckungsgrad muss in Rechnung gestellt werden, dass die Fördermittel für Beschaffung von Musikinstrumenten nachhaltig eingesetzt wurden.

Auch der Landeszuschuss wurde und wird weiter erhöht. Frau Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen hat diesbezüglich in einer Pressemitteilung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW vom 15. November 2019 angekündigt:

„Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft verdreifacht die Landesförderung für die öffentlichen Musikschulen in Nordrhein-Westfalen: Bis 2022 stehen den Musikschulen im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur sieben Millionen Euro mehr als noch 2018 zu Verfügung...“ ... „Denn auch wenn das Land nur einen kleineren Anteil am Gesamtbudget leisten kann, möchten wir die Diskussion in den Kommunen wieder auf den großen Beitrag lenken, den die Musikschulen in den Gemeinden, Städten und Kreisen leisten“. Im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur wurde die Förderung für alle Musikschulen in diesem Jahr gegenüber 2018 von 2,9 auf 3,9 Millionen Euro erhöht. Unter Vorbehalt der Verabschiedung des Haushalts wächst der Etat für die Musikschulen in 2020 nochmals um 500.000 Euro, in 2021 kommen weitere 1,5 Millionen Euro hinzu. Mit zusätzlichen vier Millionen Euro im Jahr 2022 stehen schließlich sieben Millionen Euro mehr Landesmittel zur Verfügung. Der Gesamtetat steigt damit auf insgesamt knapp zehn Millionen Euro, was mehr als dem Dreifachen der 2018 bereitgestellten und davor jahrelang nicht erhöhten Mittel entspricht.

Auch wenn eine Vielzahl an Themen mit dem Geld bedient werden sollen, so erhofft sich die Musikschule vom Land ein Modell, das es ermöglicht anteilig eine Stelle zur Koordination der Kooperationen bezüglich der Bildungspartner in der Musikschule einzurichten.

## **12. Arbeit des Förderkreises der Musikschule**

Spenden werden in der Regel an den Förderkreis der Musikschule getätigt. Die ehrenamtliche Arbeit des Förderkreises und die Unterstützung durch den Förderkreis sind für die Musikschule sehr wichtig und kann nicht hoch genug bewertet werden.

So wurde in den letzten Jahren neben dem Yamaha - Flügel für den Konzertsaal auch eine neue Harfe angeschafft. Weitere Instrumente wurden gekauft sowie Investitionen beim Thema Digitalisierung im Unterricht getätigt. So wird zurzeit die Möglichkeit geschaffen, Rockbands tontechnisch ansprechend aufzunehmen. Der für 2020 angesetzt Bandwettbewerb „Best produzierter Song“ wird voraussichtlich aufgrund der derzeitigen Corona- Krise verschoben.

Auch Musikschulfreizeiten sowie die Umsetzung sozialer, musikpädagogischer Projekte (SMB in Brennpunkt Kitas) können nur mit Hilfe des Förderkreises ermöglicht werden! Ebenso wie seinerzeit die Musikschul- CD mit über 360 Mitwirkenden.

In 2019 wurden für das SBM Projekt 1.147 € zwecks Defizitausgleich zum Zuschuss der Bezirksregierung (Berücksichtigung bei der „Pro Kopf“ Förderung) aufgewendet, bzw. auf den städtischen Haushalt überwiesen. Auf die Weise fließen zweckgebundene Spenden an den Förderverein in die Finanzierung der SBM ein.

Des Weiteren wurden in 2019 vom Förderkreis alleine für Beschaffung von Musikinstrumenten, Material und Noten nochmal zusätzlich 5.952 € bereitgestellt, die nicht im Wirtschaftsbericht auftauchen.

Von 2011 bis heute stellte der Förderkreis für den Kauf von Musikinstrumenten 46.604,25 € zur Verfügung.

Daneben hat der Förderkreis im selben Zeitraum zusätzlich noch für 8.875,99€ für Computer, Audiokarten etc. ausgegeben, die noch Eigentum des Förderkreises sind und für Unterrichtszwecke eingesetzt werden.

Hinzu kommen die Zahlungen für Projekte, Veranstaltungen und vieles mehr. Alleine für das SBM Projekt wurden bislang insg. 3.988,20 € ausgegeben.

### 13. Personalentwicklung

Fünf Kolleg/innen beteiligten sich in 2019 an nachhaltigen Fortbildungen. Neben den Gesamt- Fach- und Ensemble/Orchesterleiterkonferenzen fand mit dem jährlich stattfindenden pädagogischen Tag eine sehr erfolgreiche Inhouse Schulung, u.a. mit dem Thema „kollegiale Beratung“ statt.



Jugend musiziert

### 14. Wettbewerb Jugend musiziert

Wettbewerb für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Gefördert von Bund, Ländern, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe

Der Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ 2020 wurde am 25. und 26.1.2020 auf Regionalebene im Rhein-Erft-Kreis ausgetragen. Die fünf Musikschulen des Kreises in Bergheim, Brühl, Erftstadt, Frechen und Hürth hatten wieder die Organisation und Austragung übernommen. Auch diesem Jahr waren die Schüler\*innen aus Frechen (25 Teilnehmern in 6 Wertungen) sehr erfolgreich. Sie erreichten 12 erste-, 2 zweite- und 1 dritten Preis. Darüber hinaus gab es für 3 Schüler die Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Insgesamt sind die Anmeldezahlen im Kreis rückläufig. Daher ist die Teilnehmerzahl aus Frechen mit 25 besonders bemerkenswert. Die Preisträgerkonzerte in Frechen und auf Kreisebene, in diesem Jahr wäre Hürth Ausrichtungsort gewesen, sind aufgrund der Corona- Krise abgesagt worden. Dies betrifft auch den Landes- und Bundeswettbewerb.

Neben „Jugend musiziert“ wird ein zweiter Wettbewerb seit vielen Jahren in der Musikschule durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Auswahlspiele des DTKV (Deutscher Tonkünstlerverband) für die Region Köln – Aachen, an dem auch Schüler/innen der Musikschule der Stadt Frechen regelmäßig teilnehmen und ausgezeichnet werden.

### 15. Musiktage Frechen vom 18.11. - 24.11. 2019

#### Die Stadtsaalkonzerte

Am **Mittwoch**, dem 20.11. um 19 Uhr startete eine Jazz Zeitreise mit der Concert Band „Tonwerk“, einem Stargast am Banjo und Hits aus der „Oldtime“- Ära. Die MSF Big Band spielte im Anschluss neuere Titel mit einen statten Bigband- Sound.



Die Leiter von der Concert Band und der Bigband Berni Schwanitz jr. und Paul Pesch führten mit der ein oder anderen Anekdote aus der jeweiligen Zeit durchs Programm. Mit diesem gut besuchten Abend für Jazzfreunde startete die Konzertreihe im Stadtsaal.

Zwei Tage später, am **Freitag**, dem 22.11. gab es im vollbesetzten Stadtsaal eine große "Rock n Pop Party". Das 4. Rock n Pop Festival mit den Bands Vertigo, Tue4, Transistor Radio, Always in Vacation, Flying Plate, Golden People, Notorious und dem großen Chartproject, mit den Talenten aus der Vocal- Audition, mit dem Sinfonie- Orchester der Musikschule, sowie der großartigen Dozenten-Begleitband, startete um 19 Uhr.



Nach der der Inklusiven Percussion- Gruppe und der inklusiven Rockband (ermöglicht durch die Goldkrämer



Stiftung) spielten die jeweiligen Bands der MS Coaches Nils Moog, Klaus Rutha und Patrik Winkler. Nils Falke spielte während der Umbaupause Auszüge aus seiner ersten CD.

Dann startete das Chartprojekt. Tobias Mainz war der erste aus dem Quartett der gecasteten Talente, der mit dem Titel Sowieso von Mark Foster den Saal rockte.

Außer Tobias hatten sich Janet Sahin, Kathi Geier, Annika Stingl und Jasmin Agahbashlou über den Vocal Workshop der Musikschule für das 4. Rock n Pop Festival qualifiziert. Wie überragend die Qualität der Sänger(innen) in diesem Jahr war, zeigte sich bei den folgenden Songs, die solistisch, aber auch mit mehrstimmigen Gesangssätzen performt wurden.



So wurden auch die nächsten Songs No tears left to cry (Ariane Grande), No Roots (Alice Merton) und Shallow aus dem Film "A Star is born" (Bradley Cooper & Lady Gaga) mit Bravour gemeistert. Während dem Song Be Alright (Dean Lewis) gingen die beide Chöre (Gymnasium & Realschule) fast unbemerkt hinter dem Seitenvorhang auf die Bühnenpodeste und positionierten sich hinter dem Sinfonieorchester und der Band. Das war nicht nur ein großartiges Bild, sondern vor allem ein großartiger Klang der sich dem Zuschauer/Zuhörer bot.



Es folgte In my Blood von Shawn Mendes & Miley Cyrus, Sanctuary (Welshly Arms) und schließlich von Max Giesinger, Legenden, bei dem nicht nur der stimmungswichtige Chor, sondern auch das Publikum lautstark mitsang. Zum großen Finale gesellte sich Kafi Biermann zu den Talenten und performte mit ihnen gemeinsam Bohemian Rhapsody von Queen. Alle Arrangements des Chartprojektes wurden eigens von drei Kollegen der Musikschule verfasst.



Die anspruchsvollen Musikproduktionen aus den Tonstudios wurden perfekt, aber eben live im Frechener Stadtsaal auf die Bühne gebracht. Es ist geplant das Rock n Pop Festival alle zwei Jahre zu veranstalten.

Am **Sonntag**, am 24.11. um 18 Uhr, fand unter der Leitung von Pavel Schickmann ein klassisches Konzert mit dem Mandolinverein Frechen im Stadtsaal statt. Zu Gast an dem Abend war das Bonner Frechener Harfenensemble, das von Konstanze Jarczyk geleitet wurde. Das Ensemble ist eine Kooperation der Musikschulen der Städte Bonn und Frechen.

Was es sonst noch bei den Musiktagen zu hören gab:

Neben den großen Veranstaltungen im Stadtsaal gab es eine Vielzahl kleinere Veranstaltungen. So besuchten die EMU Kinder der Musikschule (Elementarbereich) bereits am Montag dem 18.11. das Altenzentrum St. Josef und musizierten gemeinsam mit und für die Senioren dort. (Lt. Frau Böttcher),

Außerdem gab es im Konzertsaal (Kapelle) der Musikschule in dieser Woche jeden Abend Vorspiele von verschiedenen Instrumentalklassen, (Klaviervorspiel, Querflötenvorspiel, Gitarrenvorspiel). Am Dienstag fand zudem im Konzertsaal die Instrumentenvorstellung der "Frechen Bläser" statt.

Am Mittwoch fanden gleich zwei Gesprächskonzerte der Dombläser (Lt. Herr Schwanitz) in der Ringschule und im Gymnasium Frechen statt.



Es wurde in den vollbesetzten Schulaulen konzertiert, und es wurden die Blechblasinstrumente erläutert. Auch gab es eine Einordnung in den historischen Rahmen der gespielten Stücke. Zudem konnten die Schüler natürlich auch Fragen an die Profis richten. Ein tolles gemeinsames Projekt mit der Ringschule und dem Gymnasium.



Am Donnerstag gastierte das Gitarrenquartett "Viererkette" beim Literaturforum Königsdorf (Lt. Herr Kienbaum). Das Thema war die "Friday for Future" Bewegung. Passend dazu wurden die jungen Musiker der Musikschule eingeladen.

Am Samstag dem 23.11. um 16 Uhr fand das - Mini Musical "Karneval der Tiere" im Konzertsaal (Kapelle) der Musikschule statt (Lt. Frau Böttcher). In diesem Rahmen überreicht Familie Dei dem Förderkreis einen KSK Scheck von 1000,- € für das SBM Projekt, das die musikalische Frühförderung in "Brennpunkt" Kitas in Frechen ermöglicht.

Eine erfolgreiche Woche mit vielen Veranstaltungen an verschiedenen Orten.

## 16. Zusammenfassung der Veranstaltungen in 2019

Anzahl der Veranstaltungen:	Mitwirkende Schüler und Lehrer	Besucher:
66	ca. 1.700 Schüler / 200 Lehrerdienste	ca. 9.000

2019 hat die Musikschule wieder mit insgesamt **66 Veranstaltungen** das kulturelle Leben der Stadt deutlich mitgeprägt. Ob zu Gast oder mit eigenen Veranstaltungen, ob im Klassik-, Jazz- oder Rockbereich, die Musikschule ist mit ihren Orchestern, Ensembles und Bands vielfältig vertreten.

### Musiktage Frechen vom 18.11. - 24.11. 2019

**Zwei Wettbewerbe mit Preisträgerkonzerten**, Jugend Musiziert & DTKV (Auswahlspiele) inkl.

**Vorbereitungskonzerte** zur Wettbewerbsvorbereitung Jugend Musiziert & DTKV

**Die Sambatruppe** der Musikschule nahm wie in den Jahren zuvor bei den Karnevalsumzügen in Frechen und Bachem teil / mit der offenen Percussion – Gruppe, Inklusionsgruppe und den (Tonwerk-) Bläsern

**Mitsingkonzert der Kinder aus dem Elementarbereich im Stadtsaal im April** Alle Kinder wurden von ihren Musikschullehrern\*innen und den Erziehern\*innen der Kitas, in den Musikschulkursen und den Projekten vor Ort vorbereitet. Die Musikschuldozenten\*innen aus dem Elementarbereich sangen von der Bühne aus die Lieder und leiteten die Kinder an. Eine kleine Musikschulband mit Gitarre, Percussion und Kontrabass begleitet die Akteure.

**Konzertreihen** "Junge Talente" und „Matinee am Sonntag“ im Konzertsaal

**Kindermusical des Elementarbereiches u.a. in Kooperation** mit dem Begegnungszentrum Alt St. Ulrich

**Jazz im Keller** im „Hoogekeller“ der Musikschule

**Rock im Keller** im „Hoogekeller“ der Musikschule

**Musikschulbands beim Frechener „Kneipenfestival“** im Zeiler

**Gastkonzerte** von namhaften Künstlern im Konzertsaal der Musikschule

**Interkulturelles Weihnachtskonzert** im Stadtsaal in Kooperation mit dem Integrationsrat

**Weihnachtskonzert der „Frechen Bläser“** im Konzertsaal der Musikschule

**Viele Konzerte der Concert Band (Tonwerk) und der Big Band** im Stadtgebiet und darüber hinaus

**Weitere Gastkonzerte des Frechen / Bonn Harfenensembles und der Gitarrenquartette** des Zupfbereiches

**Jekits Konzert** in der Edith Stein Schule – Abschlusskonzert mit dem bunten Orchester und Chor sowie Mitwirkung beim Frühlingskonzert der Schule

**Weitere Veranstaltungen im eigenen Haus** Vorspiele der Instrumentalklassen sowie viele Sonderveranstaltungen des Elementarbereiches, weihnachtliche Abschlussveranstaltungen der GA/MFE etc.

**Musikfreizeiten:** Orchestercamp in Finkenbergl/Blankenheim und Arbeitsphasen der Concert Band

Die große Musikschulfreizeit ging nach Wangerooge. Anders als angekündigt, fand diese Fahrt aufgrund des sehr großen Interesses und der großen Nachfrage auch 2019 wieder statt.

**Auftritte und Veranstaltungen** der Teilnehmer der Musikschule in allgemeinbildenden Schulen und Kitas, viele Informationsveranstaltungen (Instrumenteninformationen, Elternabende, Mitmachstunden)

**Besuche von vielen Schulen und Kitas** in der Musikschule (Musikschule als „ein Stück Frechen“ begreifen)

#### Legende bezüglich Abkürzungen

AG:	Großgruppe (8 – 12 Kinder)
GA I / GA II:	Grundausbildungsgruppe (4 – 7 Kinder)
Jekiss:	Jedem Kind seine Stimme: Schulsingen mit allen Kindern der Schule
Jekits:	Jedem Kind Instrumente, tanzen, singen: Projekt mit Landesförderung im 2. und 3. Schuljahr der Grundschule (Jekits 1 + 2)
SBM:	Sensorische Bildung durch Musik: durch Spenden finanziertes Projekt in Kitas in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
EMU:	Elementare Musikerziehung in der Kita
Kmst:	Kultur macht stark Projekt für benachteiligte Kinder / 100% gefördert durch Bundesmittel
GS:	Grundschulen
WS:	weiterführende Schulen
Kita:	Kindertagesstätte
OGS:	Offene Ganztagschule
MS:	Musikschule

